



Fabrice Carstens für Charkiw, Ukraine (online)

# Online-Training: Schweißtechnik

## Was bringen Handwerker-Einsätze?

► **Basis: Kooperation auf Augenhöhe mit einer lokalen Partnerorganisation**, die bei der Identifikation von Bedarfen der lokalen Handwerker\*innen und bei der Organisation der Handwerker-Schulungen unterstützt.

► **Ziel: Die technischen und unternehmerischen Fähigkeiten** der lokalen Handwerker\*innen und Betriebe zu stärken.

Einsatzort	Online mit Charkiw, Ukraine
Einsatzzeit	April - September 2024
Kurzzeit-Experte	Fabrice Carstens
Projektpartner vor Ort	Kharkiv Regional Council



"Das Engagement der Teilnehmer\*innen war beeindruckend, besonders unter den schwierigen Umständen in der Region Charkiw."



## Herausforderungen in der Oblast Charkiw

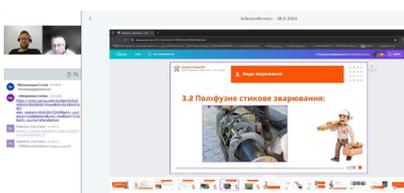


Die "Oblast" (Region) Charkiw befindet sich im Nordosten der Ukraine; die Stadt Charkiw, die zweitgrößte Stadt der Ukraine, ist nur 40 km von der Grenze zu Russland entfernt.

Seit April 2024 unterstützen Handwerker ohne Grenzen Berufsschullehrer aus der Region Charkiw durch "Train-the-Trainer" Online-Schulungen. Maksym Kolinko vom Kharkiv Regional Council (Regionalrat Charkiw) hat zusammen mit regionalen Berufsbildungseinrichtungen Handwerkschwerpunkte mit hohem Bedarf und Potenzial für eine Online-Ausbildung ausgewählt, darunter Schweißtechniken.

Für die Teilnehmer\*innen stellt die Technik die größte Herausforderung dar: Aufgrund zahlreicher Luftalarmläufe wird die Internetverbindung regelmäßig unterbrochen. Außerdem müssen sie täglich lange Stromausfälle in Kauf nehmen. Daher wird jeder Kurs aufgezeichnet und steht den Teilnehmer\*innen auf einer Online-Lernplattform zur Verfügung.

Die deutschen Ausbilder setzen auf einen pädagogischen Mix: Sie erklären die Theorie und zeigen die Praxis. Die Schulungen finden mit einem Dolmetscher nachmittags nach dem Schultag der ukrainischen Lehrer statt.



## Schweißtechniken im Online-Training

Trotz schwierigen Bedingungen schafften es 15 Ausbilder\*innen und Meisterschüler\*innen aus 3 Ausbildungszentren der Region Charkiw, regelmäßig an den Trainings teilzunehmen. Davon waren fast die Hälfte (7 von 15) Frauen – in einem männlich geprägten Gewerk.

Schwerpunkte meiner Trainings waren:

- ▶ **verschiedene Schweißverfahren**, darunter Lichtbogen-, Mikroplasma- und Laserschweißen;
- ▶ **spezifische Anforderungen** in der Automobil- und Lüftungsindustrie;
- ▶ **Schweißtechniken** für Materialien wie dünnes Blech oder Kunststoffelemente;
- ▶ die Integration von **Virtual Reality** in die Schweißausbildung zur Verbesserung der Schulungseffizienz.

Zusätzlich zu den technischen Inhalten habe ich, teilweise mit Gastdozenten und insbesondere für Lehrer und Ausbilder, auch übergreifende, **berufspädagogische Kompetenzen** vermittelt:

- ▶ **Selbstorientiertes Lernen**: Förderung der Teilnehmer-Fähigkeit, eigenständig zu lernen und das Wissen auf die Praxis anzuwenden;
- ▶ **Curricula Entwicklung**: Anleitung zur Entwicklung von Lehrplänen für Ausbildungsprogramme;
- ▶ **Aufbau eines Ausbildungszentrums**: Praxisnahe Hinweise und Best Practices für die Einrichtung und den Betrieb eines Ausbildungszentrums für Schweißer.



Offizielle Übergabe der Teilnahme-Zertifikate durch den Regionalrat Charkiw



**Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main**  
 Fritz-Bauer-Straße 1 | D-64295 Darmstadt  
 Ihr Ansprechpartner: Markus Eicher  
 Telefon: +49 69 97172 - 408  
 E-Mail: craftspeople-without-borders@hwk-rhein-main.de  
 Web: www.craftspeople-without-borders.com

Einen starken Fokus habe ich auf **praxisorientiertes Lernen** und den Einsatz **multimedialer Elemente** gesetzt. In Gruppenarbeit wurden zudem mehrere Präsentationen erstellt, die als Lehrmaterial in der Ukraine zu speziellen Themen genutzt werden können.

### Das Vorhaben in Kürze

**Unser Ziel ist es**, mit einem europäischen Netzwerk von „Craftspeople without Borders“ (Handwerkern ohne Grenzen) **die Strukturierung des Handwerks weltweit** zu unterstützen – und dadurch die **Einkommensaussichten der dortigen Handwerker\*innen und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig** zu verbessern.

### Ausblick und persönliches Fazit

Tief beeindruckt hat mich das Engagement der Teilnehmer\*innen in der Ukraine, die sich trotz der herausfordernden Umstände die Zeit genommen haben, an den Schulungen teilzunehmen und darüber hinaus an Projektarbeiten zu arbeiten. Dieses Engagement zeigt den großen Bedarf an und die hohe Motivation für Weiterbildungen im Bereich der Schweißtechnik.

Für zukünftige Trainings sollte nach Möglichkeit der Praxisanteil der Schulungen erhöht werden, um das theoretisch Gelernte besser in die Praxis umzusetzen und so die neuen Fähigkeiten weiter zu festigen.